

Niederschrift
über die 2. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Wittgenborn
am Montag, 18. Oktober 2021, 20:00 Uhr
im Gemeinschaftshaus Wittgenborn

Beginn: 20:00 Uhr
 Ende: 20:48 Uhr

Satzungsmäßige Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

- a) Stimmberechtigt:
- | | |
|---|-----|
| 1. Ortsbeiratsmitglied Gerhard Werthmann, OV | SPD |
| 2. Ortsbeiratsmitglied Holger Kauer, Stellv. OV | SPD |
| 3. Ortsbeiratsmitglied Jutta Eckert | SPD |
| 4. Ortsbeiratsmitglied Stefan Hartmann | SPD |
| 5. Ortsbeiratsmitglied Reiner Protzmann | SPD |
- b) Entschuldigt:
- | | |
|---|-----------|
| 1. Ortsbeiratsmitglied Dennis Walz | SPD |
| 2. Ortsbeiratsmitglied Angelika Silberling-Antoni | DIE LINKE |
- c) Ferner:
- | | |
|--|---------------|
| Erster Stadtrat Günter Höhn | Freie Wächter |
| Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann | Freie Wächter |
| Magistratsmitglied Werner Jung | SPD |
| Magistratsmitglied Clemens Pochop | Freie Wächter |
- d) Schriftführerin: Verwaltungsangestellte Margit Reutzel

Die Mitglieder des Ortsbeirates Wittgenborn waren durch Einladung vom 11. Oktober 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Montag, 18. Oktober 2021, einberufen.
 Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht.
 Der Ortsbeirat war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Tagesordnung dieser Sitzung setzt sich somit wie folgt zusammen:

1. Begrüßung durch den Ortsvorsteher
2. Informationen aus dem Magistrat
3. Dorfweiher
4. Bushaltestelle
5. Starkregenschutz
6. Nistkästen
7. Sonstiges

1. Begrüßung durch den Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, besonders in Vertretung von Herrn Bürgermeister Herrn Ersten Stadtrat sowie den Stadtverordnetenvorsteher, alle Mitglieder des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung sowie den Vertreter der Presse.

Er stellt auf Befragen fest, dass gegen Form und Inhalt der Einladung sowie der Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden.

2. Informationen aus dem Magistrat

Der Erster Stadtrat informierte die Anwesenden über folgende Themen:

- a) Der neue Kindergarten wird voraussichtlich Mitte/Ende November 2021 fertiggestellt sein, die Grünflächen im Außenbereich sind bis zu diesem Termin leider nicht fertiggestellt. Dies ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen. Der Umzug von der bisherigen Kita in das neue Gebäude ist für Dezember vorgesehen. Bis dahin werden auch die Bodenverlegearbeiten, der Einbau von Türen und Lesenischen sowie Arbeiten an der Erschließungsanlage abgeschlossen sein. Die Inneneinrichtung ist für die 2. Novemberwoche geplant. Parallel dazu werden im Außenbereich die Treppen, die Rampe und der Eingang fertiggestellt.
Die Erschließung und Endausbau soll bis Dezember 2021 abgeschlossen sein.

- b) Zum Radweg Spielberger Platte gibt es zu berichten, dass nach Rücksprache mit Hessen Mobil der bereits bestehende Förderantrag für einen Radweg Spielberger Platte 2021 über diesen Fördertopf nicht bezuschusst und somit realisiert wird. Die Verwaltung wird sich um weitere Fördermöglichkeiten bemühen.

Da sich die Richtlinien für eine Förderung über das Amt für Bodenmanagement von den Vorgaben von Hessen Mobil unterscheiden, muss ein entsprechender Förderantrag für das Programm DLCAI (Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastruktur) bis zum Febr. 2022 eingereicht werden. Wie das Bauamt mitteilt, haben bereits Gespräche mit dem Amt für Bodenmanagement stattgefunden und die bisherige Überarbeitung ist in Planung.

Der Ortsvorsteher bittet darum, dass alle OV/OBR der Hochebene/Platte der Stadt Wächtersbach direkt von der Stadt informiert werden, wenn Änderungen angekündigt werden. Eine monatliche Meldung der Beauftragungsfirma an die OV wäre hier sehr zielführend und es kann gemeinsam mit der Stadt/dem Magistrat und dem Bauamt das weitere Vorgehen zur Realisierung inkl. Presseinfo/Unterschriftenliste abgestimmt werden. Ebenso soll vom Magistrat/Bauamt geprüft werden, ob man nicht über eine Kleinmaßnahme den Radweg schon soweit wie möglich beschildern und somit Erstrealisieren kann ohne dass man damit Fördermittel blockiert.

Die im Haushalt eingestellten Mittel könnten hierzu zu einem kleinen Teil genutzt werden. Dies soll zusammen mit den anderen Ortsvorstehern von der Platte geschehen, denn verschiedene Wege sollen auch für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge zugänglich sein

3. Dorfweiher

Der Ortsvorsteher berichtet über den kürzlich vorgefundenen Vandalismus am Dorfweiher.

Zwei Schautafeln und der Fußboden der Aussichtsplattform wurden beschmiert. Die beiden beschädigten Hinweistafeln sind wiederherzustellen und die Aussichtsplattform von der Beschmierung zu befreien.

Der OBR bittet den Magistrat, in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt, zu prüfen, ob diese Schriftzeichen/das Schriftbild der Täter auch in anderen Stadtteilen/ im Main Kinzig Kreis zu sehen/zu

erkennen ist und entsprechend zu berichten. Wurde von Seiten der Stadt eine Strafanzeige gegen Unbekannt zur Nachverfolgung gestellt?

Der Erster Stadtrat nimmt die Frage mit in dem Magistrat

Bezüglich Weihernutzung

Im Frühjahr wurden Seitens der Stadt „Weihernutzungshinweise (Verbots- bzw. Gebotsschilder)“ aufgestellt. Diese wurden wohl unrechtmäßig entfernt und die Pfosten herausgerissen. Auch hier die Frage: ob es hierzu eine Anzeige gegeben hat? Diese Schilder wurden zur Gefahrenabwehr u. Haftungsausschluss aufgestellt. Der Stellv. OV erläutert nochmal die Notwendigkeit dieser Maßnahme durch die Stadt. In welcher Form werden diese Schilder zur Handhabung gegen „falsche Weihernutzung“ wieder aufgestellt? Denkbar wäre u.E. auch die Ergänzung auf den Schildern, dass es im Sommer auf der Wiese tagsüber z.B. ab 10:00 Uhr bis z.B. 21:00 Uhr erlaubt ist sich aufzuhalten, ohne laute Bassmusik ..Wie mehrfach im vorletzten Sommer gesehen (Besucher von 30-40 Autos) hält es einige Leute nicht ab am Wittgenborn Weiher alles zu machen, was sie wollen. Durch die neuen Medien ist eine kaum zu stoppende Verbreitung „hier kannst du“ leider gegeben.

Um die Akzeptanz der Hinweisschilder in der Bevölkerung zu erhöhen, sollte von Seiten der Stadt geprüft werden, ob ein Infoflyer hierzu verteilt wird. Dies sollte bereits jetzt erfolgen und nicht erst dann, wenn die neuen Schilder stehen, dann ist es wieder zu spät.

Der OBR empfiehlt weiterhin im Sommer, bei gutem Wetter, jeweils Kontrollfahrten durch das Ordnungsamt bzw. der Hilfspolizei im Zeitraum 18:00 – 21:00 Uhr anzuweisen. Nur so kann nach Auffassung des OBR die Lage im Griff gehalten werden.

4. Bushaltestelle

Nach den Infos des OBR ist der Bereich Bushaltestelle mit dem Parkplatz verkauft worden. Bis Ende 2022 ist diese Fläche lt. Vertrag zu räumen. Im Zuge der Umnutzung des Geländes vor dem alten Kindergarten empfiehlt der Ortsbeirat die Bushaltestelle entweder an den Kirchenvorplatz, ans Dorfgemeinschaftshaus oder an das Bornrad zu verlegen.

Der OBR empfiehlt dem Magistrat die 3 aufgezeigten Haltestellen auf Realisierbarkeit mit den Kreiswerken zu überprüfen, die entsprechenden Maßnahmen einzuleiten und den OBR monatlich zu informieren.

5. Starkregenschutz

Der Ortsvorsteher berichtet über zweimaligen Starkregen in diesem Jahr.

Besonders betroffen ist die Waldensberger Straße von Waldensberg kommend bis zum Bornrad. Man meint es kaum, aber es ist doch ein nicht unerheblicher Geländeabfall. Die Starkwassermassen flossen über die Hofeinfahrt in die Keller und es kam zu erheblichen Schäden.

Oberstes Ziel sollte als Erstmaßnahme, vor dem Gesamtkonzept „Starkregenschutz der Stadt Wächtersbach“, sein, dass das Wasser welches von den Feldern Richtung Feldscheune kommt, so abgeleitet, zurückgehalten wird, dass es nicht in die Kanalisation bzw. über die Straße nach Wittgenborn rein läuft.

Vier Maßnahmen sind hier denkbar:

1. Rohrdurchbrüche unter der Straße Richtung Erlenwiesenweiher.
2. Rohrverlegung am Schotterparkplatz Richtung Wald, Grabengefälländerung soweit möglich.

3. Wasserfüllmulden auf städtischen Liegenschaften.
4. Vertiefungen auf den Feldern, dass das Regenwasser erst mal zurückgehalten wird.

Eine Empfehlung bzw. Wunsch ergeht an den Magistrat/Bauamt die Vorschläge zu überprüfen, damit eine Abhilfe bei weiteren Starkregenereignissen erreicht wird.

6. Nistkästen

Die vor zwei Jahren als schützenswerte Gebiete ausgewiesenen Brachflächen der Stadt sollen mit 50 Nistkästen ausgestattet werden.

Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, inwieweit die Anschaffung der Nistkästen (Gesamtpreis von rd. 1.500 €) gefördert werden kann. Der Förderkreis Wittgenborn ist bereit, in Absprache mit der NABU-Gruppe für das Aufhängen und die Pflege der Nistkästen zu sorgen. Die Standorte der Kästen müssen kartiert und diese jährlich gereinigt werden. Ein Ansprechpartner von der NABU-Gruppe klärt ab, welche Hilfe durch die NABU-Gruppe geleistet werden kann. Er meinte, dass bereits eine kleine Menge an Nistkästen noch eingelagert sind und sofort zur Verfügung stehen.

Eine Empfehlung an den Magistrat wäre die Anschaffung von 50 Nistkästen. Eine Zustimmung zur Aufstellung und Pflege, ist in Absprache mit dem Ortsbeirat und dem Förderkreis bereits erfolgt.

Der Erster Stadtrat regt an, dass die benötigten Mittel von Seiten des NABU gestellt werden soll.

7. Sonstiges

- a) Hundeplatz an der Erdekaute
Der von der Stadt als Hundeplatz verpachtete Fläche (Erdekaute) soll wieder in das daneben liegende als schützenswert ausgewiesene Terrain integriert werden und müsste rekultiviert werden.

Eine Empfehlung vom Ortsbeirat wäre das Aufforsten mit Wildsträuchern, Obstbäumen oder das Anlegen einer Blühwiese.

- b) Nach dem Umzug des alten Kindergartens in den neuen Kindergarten, wird das Gebäude des bisherigen Kindergartens frei. Der OBR bittet den Magistrat/die Stadt den OBR über den jeweiligen Stand der Nutzungsänderung monatlich zu informieren
- c) Eine Empfehlung aus der Bürgerschaft ist das Stutzen der Bäume auf der Dammseite des Dorfweihers und die Prüfung der Dammsicherheit. Der OBR schließt sich der Bitte an.
- d) Die Ende des Jahre 2020 bestellten 16 Bänke, 6 Tische und 2 Liegebänke sind vor Kurzem vom Förderkreis aufgestellt worden. Allen Helfern und Unterstützer (inkl. Bauhof für das Bereitstellen des Baggers) unser allerherzlichsten Dank.

(Werthmann)
Ortsvorsteher

(Reutzel)
Schriftführerin